Ritterstein „Schanze IV“ am Steigerkopf

Ritterstein Nr. 65

Schlagwörter: Gedenkstein
Fachsicht(en): Landeskunde
Gemeinde(n): Edenkoben
Kreis(e): Südliche Weinstraße
Bundesland: Rheinland-Pfalz



Ritterstein Nr. 65 Schanze IV am Steigerkopf (2018)
Fotograf/Urheber: Matthias C.S. Dreyer



Der Ritterstein „Schanze IV“ steht am Nordwesthang des Steigerkopfes. Im Volksmund wird der Steigerkopf aufgrund seines geschichtlichen Hintergrundes als Schänzel bezeichnet. Der Standort befindet sich wenige Zehnermeter entfernt von der Kreisstraße K 6 in einer Höhe von 540 Meter. Die Schänzelstraße verbindet Edenkoben mit dem Forsthaus Heldenstein. Unmittelbar östlich, einige Meter tieferliegend, befindet sich der Ritterstein Nr. 67 „Verhau unter Schanze IV“. Zwischen beiden Rittersteinen entspringt die Triefenbrunnenquelle.

Thematische Einordnung

„Schanze IV“ ist ein Ritterstein aus der Kategorie „Kriegsschauplätze und Schanzen, Begebenheiten und Legenden“. Der Name bezieht sich, wie auch bei anderen Rittersteinen im Umfeld des Steigerkopfes, auf Ereignisse aus dem Ersten Koalitionskrieg (1792-1797). Die kriegsauslösenden Ursachen des Ersten Koalitionskrieges waren eine zeitlich versetzte Reaktion auf die Französische Revolution von 1789. Französische Revolutionäre hatten den Rhein als Ostgrenze Frankreichs im Visier. Eine Koalition aus (im Wesentlichen) Preußen und Österreich verfolgte die Wiederherstellung der Monarchie in Frankreich (Ludwig XVI.) und versuchte, die Verbreitung revolutionärer Ideen und Reformen außerhalb von Frankreich zu unterdrücken. Der Erste Koalitionskrieg endete 1797 mit der vollständigen Besetzung des linken kurpfälzischen Rheinufers durch französische Truppen.

Spezifische Einordnung

Im Ersten Koalitionskrieg kam es in den Jahren 1794 und 1795 zu wiederholten Kampfhandlungen am Steigerkopf. In dieser Zeit wurde der Steigerkopf zu einer starken Befestigung ausgebaut. An diese Befestigung erinnert der Ritterstein „Schanze IV“ mit der Nr. 65.

„Die Schanze IV war eine kleine Stellung in gerader Form mit 2 Flanken für 1 Geschütz mit 1 Graben und einer Brustwehr von ca. 60 Meter Länge. In der Nähe befindet sich die Triefenbrunnenquelle. Der Verhau [unter Schanze IV] war eine Befestigung,

angelegt in mehreren Winkeln mit einer Brustwehr vor 2 Gräben von ca. 150 Metern Länge.“ (Eitelmann 2005, S. 64). Die Gräben des wenige Meter unterhalb liegenden Verhaus der Schanze IV sind deutlich besser erhalten als die Schanze IV.

(Benjamin Gehrt und Matthias C.S. Dreyer, Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd, 2018)

Literatur

Dumont, Franz; Schütte, Ludwig / Alter, Willi (Hrsg.) (1981): Die Zeit der Französischen Revolution und Napoleons. In: Pfalzatlas (1963-1994). Textbände I bis IV sowie zwei Kartenbände, S. 1458-1460. Speyer.

Eitelmann, Walter; Kimmel, Ernst (2005): Rittersteine im Pfälzerwald. Eine steinerne Geschichtsschreibung. S. 422. S. 65, Neustadt an der Weinstraße (5. leicht überarbeitete Auflage mit Wandervorschlägen).

Ritterstein „Schanze IV“ am Steigerkopf

Schlagwörter: Gedenkstein
Ort: 67480 Edenkoben
Fachsicht(en): Landeskunde
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung
Historischer Zeitraum: Beginn 1910 bis 1914
Koordinate WGS84: 49° 17 58,21 N: 8° 01 18,46 O / 49,2995°N: 8,02179°O
Koordinate UTM: 32.428.882,02 m: 5.461.211,13 m
Koordinate Gauss/Krüger: 3.428.929,05 m: 5.462.956,60 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Ritterstein „Schanze IV“ am Steigerkopf“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-276827 (Abgerufen: 15. November 2026)

Copyright © **LVR**